MEDIENINFORMATION 184/2026

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

Lörrach, 13. Oktober 2026

ZUMELDUNG ZUR MEDIENINFORMATION DES LANDKREISTAGS

LEADER-Landkreise im Südschwarzwald unterstützen Appell des Landkreistags

EU-Programm für ländliche Räume braucht auch in Zukunft eine verlässliche Finanzierung

Landkreis Lörrach. Der Landkreis Lörrach unterstützt die Forderung des Landkreistages Baden-Württemberg an die Landesregierung, sich mit Nachdruck für das LEADER-Programm einzusetzen. Die aktuelle Debatte über die EU-Haushalte 2028-2034 gibt Anlass zur Befürchtung, dass die EU-Kofinanzierung auf bis zu 40 Prozent sinken könnte. Das ist ein Alarmsignal für die Zukunftsfähigkeit unserer ländlichen Regionen.

LEADER gibt es im Südschwarzwald schon seit 1994 und hat sich als wichtiges Instrument der Regionalentwicklung und der Zusammenarbeit vor Ort bewährt. Es ist mittlerweile ein unverzichtbares Instrument zur Entwicklung der ländlichen Räume. Besonders daran ist der „Bottom-up“-Ansatz, bei dem Kommunen, Vereine und Bürger vor Ort gemeinsam Lösungen entwickeln um wichtige Projekte für Dorfentwicklung, Nahversorgung, Tourismus und regionales Miteinander umzusetzen. Diese Förderung der Eigeninitiative ist von großer Bedeutung für die Lebensqualität und Wertschöpfung in ländlichen Gebieten.

Eine Reduzierung der Fördermittel würde die kommunalen Haushalte massiv belasten und viele wichtige Projekte gefährden. Die LEADER-Landkreise im Südschwarzwald schließen sich daher der Forderung des Landkreistags an: Die Landesregierung soll sich auf europäischer Ebene und gegenüber dem Bund für eine attraktive Mittelausstattung einsetzen, die mindestens dem bisherigen Niveau entspricht. Die LEADER-Förderung bietet einen außergewöhnlichen Mehrwert für den Südschwarzwald, Sie bringt regionale Akteure zusammenbringt und ermöglicht innovative und passgenaue Projekte vor Ort. Gerade diese Verbindung von Fördermitteln und bürgerschaftlichem Engagement macht LEADER so wirkungsvoll.

LANDRATSAMT LÖRRACH / Pressestelle / 07621 410-8200 / pressestelle@loerrach-landkreis.de